

Nachstehenden Aufruf des Präsidenten des Deutschen Handelstags bringen wir zur öffentlichen Kenntnis und bitten unsere beizugehörigen Firmen um ihre Mitwirkung, daß er in den weitesten Kreisen Beachtung findet.
Halle a. d. S., den 29. September 1916.

Die Handelskammer.
Steckner, Roediger,
Dr. Pfahl.

Aufruf zur Kriegsanleihe.

Zum fünften Male ruft das Vaterland dazu auf, ihm auf dem Wege der Anleihe die Mittel zur Kriegsführung zu beschaffen. Daß der wirtschaftlichen Mitleid unseres Volkes sind bereits 36 Milliarden Mark auf diesem Wege beschafft worden; weitere Milliarden sind nun erforderlich.
Furchtbar tobt der Krieg, der den Bestand unseres Reiches bedroht. Die Zahl unserer Gegner hat sich jüngst von neuem vermehrt; gegen zehn Staaten haben wir jetzt mit unseren drei Verbündeten zu kämpfen. Ein Weltkrieg ohne gleichen!
Gewaltige Anstrengungen werden von unseren Feinden gemacht, auch von England, das unser schlimmster Feind ist, das seine Verbündeten führt und neutrale Staaten in unerhörter Weise kuetet, das uns nicht nur militärisch und politisch, sondern um schändler Gewinnlust willen auch wirtschaftlich für alle Zeiten vernichten will, das auch die wertvollsten Mittel nicht scheut, um zu seinem Ziele zu gelangen.
Auf Flotte und Finanzkraft gründet sich Englands Macht. Seiner Finanzkraft gilt es die unsrige entgegenzusetzen. Dazu muß durch Zeichnung auf die Kriegsanleihe ein jeder mitwirken, der nur irgend dazu in der Lage ist. Eine heilige Pflicht ist gegen das Vaterland zu erfüllen. Niemand darf hierbei verjagen, niemand darf eine Leistung verweigern, die geringfügig ist gegenüber dem großartigen Gelbentum unserer Soldaten!
Wer möchte die Verantwortung dafür tragen, daß ein Mißerfolg der Anleihe unseren Gegnern den Mut stärkte und dadurch den Krieg, der mit unserem Siege endigen muß, verlängerte? Nicht auszubedenken wäre die Größe der Opfer, die von uns gebracht werden müßten, wenn der Krieg aus Mangel an Mitteln einen anderen Verlauf nehme.
Daher muß auch der fünften Kriegsanleihe ein voller Erfolg beschieden sein, und daher richten wir an die Industriellen und Kaufleute im Deutschen Reich, an ihre Angestellten und Arbeiter den dringenden Ruf, daß alle sich nach ihren Kräften an der Anleihe beteiligen. Unsere Mitglieder aber wollen dafür sorgen, daß dieser Ruf zu jedem gelangt, für den er bestimmt ist.
Berlin, den 25. September 1916.

Der Präsident des Deutschen Handelstags.
Dr. Kaempf.

Tapeten billig!

Reste sowie grosse Bestände an Friedensware
weit unter Preis.
Rolle von 10 Pfg. an.
Reiche Auswahl der neuesten Muster.
Ia. Tapeten-Kleister.
Gustav Frauendorf, Inh. Frauendorf,
Nur Schulstrasse 3-4. Eckgeschäft.
Man achte auf Firma. Fernruf 2341.

Dr. Harang's Anstalt,
Halle a. S., Robert-Franke-Straße 1,
besteht seit 52 Jahren. — Seit 1900 befinden genau 910 Schüler. Das sind jährlich 57, nämlich: 136 Jünger, 163 Ober u. Unterprim, 167 Ober- und Unterich, 358 Einjährige und 86 für V-II. — Im Jahre 1916 befanden 20 Einjährige! Fernruf 1115.
Schillerheim — Bericht.

Nur noch einige Tage.
Total-Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäfts
in sämtlichen vorhandenen Waren
zu auffallend billigen Preisen.
Erich Heine, Juwelier
Gr. Ulrichstr. 35. Gr. Ulrichstr. 35.

Bei der heute vor einem Notar stattgefundenen Auslosung unserer 41/2% Teilschuldverschreibungen wurden folgende Nummern gezogen:
128 — 169 — 209 — 323 — 324 — 357 — 555 — 590 —
Die Rückzahlung erfolgt, vom 2. Januar 1917 ab, an der Kasse der Landesschuldbank der Provinz Sachsen in Halle a. S. gegen Rückgabe der verlosenen Stücke mit Zinsscheinen per 1. Juli 1917 und folgenden.
Halle a. S., den 25. September 1916.
Loebjüner Porphyrowerk
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Ihr Frauen Halles
seid eingedenk dessen, was unsere Seehelden getan haben!
Gebt reichlich am Opfertage!
Der **Flottenbund deutscher Frauen.**
Ortsgruppe Halle (Saale).
Begründet 14. September 1916.
Vorwände: Frau Julie Roediger, Lorstr. 80.

Riesenauswahl
in Speisezimmern,
Herrenzimmern,
Schlafzimmern,
Salons, Küchen usw.
alte Vorräte zu alten Preisen.
empfehlen
G. Hauptmann,
Kl. Ulrichstr. 36 a u. b.



Hier Nachbar! Wo lassen Sie Ihre Uhren reparieren?
Nur beim **Uhrmacher Kiehlpenning, Weißstraße 129, Tel. 4425.**
Dort finden Sie auch reichhaltige Auswahl in Uhren, Goldwaren u. Optik.

Trauer-Hüte
in grosser Auswahl.
Patzsche & Oelkers
Leipziger Str. 14.

Urin-Untersuchung,
chemische und mikroskopische, sowie
Prüfung von Auswurf
auf Tuberkulosekeime
fertig gewaschen und billig
Spezialker C. Krüger,
Schulstrasse 24, Ecke Merseburgerstr.

Habe mich in Halle niedergelassen
Sprechstunden 9-1, 3-6. Sonntags 9-12.
Gaetzschmann,
prakt. Zahnarzt,
Gr. Steinstr. 15, I. Fernr. 5921.

Patent-Schnürfaden, 6fach,
prima, pr. Kilo 2 Mk. 350 sofort ab Lager lieferbar.
Landwirtschaftliche Maschinenhalle
e. G. m. b. H.
Siebermühlweg bei Seipzig.

Von der Reise zurück.
Veterinärarzt Friedrich.

Meine Sprechstunde habe ich wieder
aufgenommen (Wochentags 12-11 Uhr ausser
Sonnabend.)
Prof. Dr. Karl Loening,
Halle a. S., Bernburgerstrasse 18.

Familien-Nachrichten.
Statt Karten!
Dr. phil. Günther Rehfeld,
Leutnant d. R.,
Charlotte Rehfeld geb. Breittkopf
kriegsgetraut!
Landsberg a. d. Warthe Halle a. d. Saale
den 30. September 1916.

Prof. Zanders höhere Privat-Knabenschule.
Halle a. S., Friedrichstr. 24. — Telefon 2686.
Sexta bis einschliesslich Untersekunda. Vorbereitung zum Ein-Freiwilligen Examen. Arbeitsstunden unter Aufsicht. Beginn am 12. Oktober d. I. Prospekt.

Statt besonderer Anzeige.
Am 17. d. Mts. starb in treuer Pflichterfüllung den Heldentod für König und Vaterland unser einziger, heissgeliebter, hoffnungsvoller Sohn und Bruder, der **Kriegsfreiwillige Hans Thieme,**
Unteroffizier im Inf.-Regt. 185. Maschinengewehr-Kompagnie,
im Alter von 19 Jahren.
Halle a. d. S., den 30. September 1916.
Bismarckstr. 10.
In tiefem Schmerz
A. Thieme, Landschafts-Obersekretär,
und **Familie.**

Unser lieber
Fritz Schwabach
hat im Kampfe für das Vaterland den Tod gefunden. Auf's schmerzlichste sind wir alle von der so traurigen Nachricht betroffen. Ein Kollege von so viel guten Eigenschaften, wurde er im blühenden Jugendalter aus unserer Mitte gerissen.
Ehre seinem Andenken!
Das Personal der Firma A. Huth & Co.

Statt jeder besonderen Meldung.
Heute früh 1/3 Uhr entschlief nach längerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser treuer, unvergesslicher Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater, der **Königliche Geheime Kommerzienrat Ingenieur Richard Riedel,**
Ritter mehrerer Orden,
im 79. Jahre seines rastlos tätigen, reich gesegneten Lebens.
In tiefem Schmerz
Julia Riedel geb. Eine,
Richard Riedel, Korv-Kapitän a. D.,
Hanna Roth geb. Riedel,
Felix Riedel, Pastor,
Beate von Bauer geb. Riedel,
Paul Riedel, Pirna,
Max Roth, Königl. Oberforstmeister, Breslau,
Alexander von Bauer, Oberst z. D.,
Edith Riedel geb. von St.-Paul,
Margarete Riedel geb. Reinicke,
Ottile Riedel geb. Ritter,
19 Enkel und 2 Urenkel.
Halle a. d. S., den 30. September 1916.
Die Beerdigung findet Dinstag, den 3. Oktober, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.